



Gemeinsam mit **Matthias und Gisela Steuber** aus Simmersfeld (Institut für Waldatmen und Naturerfahrung) haben wir ein Projekt ins Leben gerufen:

Waldkinder – Grüne Kicks für Kids.

Wie so viele Erwachsene leiden Kinder und Jugendliche unter unserer modernen Lebensweise: Die Kindheit spielt sich vor allem drinnen ab, den Kindern ist die Natur fremd geworden. Mit oder ohne Eltern, Kinder gehen und spielen immer weniger draußen. Und wenn doch, dann meistens in einer künstlich geschaffenen „Spielwelt“.

Die Folgen dieser Naturentfremdung sind Flucht in virtuelle Welten von Handy, Tablet, Smartphone und Computerspiele.

Das Ergebnis: eine Zunahme von seelischen Störungen und psychischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. So leidet aktuell jedes fünfte Kind in Deutschland unter Lernschwäche, Konzentrationsstörungen, Hyperaktivität und Depressionen. Der amerikanische Schriftsteller Richard Louv hat in seinem Buch „Das letzte Kind im Wald“ den Begriff *Natur-Defizit-Syndrom* geprägt und fordert: „Geben wir unseren Kindern die Natur zurück, weil sie diese für ihre gesunde Entwicklung brauchen.“ Das ist keine „romantische Naturträumerei“, sondern eine Notwendigkeit, denn nur so können Kinder und Jugendliche die in ihnen angelegten Potenziale kreativer Entdeckerfreude und Gestaltungslust wieder aktivieren und den abhanden gekommenen Bezug zur Natur wiederherstellen.

Als Fazit lässt sich festhalten: Das sogenannte „Naturdefizit-Syndrom“ ist eine der Ursachen für die zunehmenden psychischen und seelischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen.

Mit unserem Angebot speziell für Kinder und Jugendliche, mit denen wir mit oder ohne Eltern Waldbaden praktizieren, wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, Kinder und Jugendliche bei ihrer gesunden Entwicklung zu unterstützen.

Ausbildung zum „Waldkinder-Guide“.



**Guten Tag
zu Ihrer / deiner
Ausbildung zum
„Waldkinder-
Guide“**

**Wir wünschen Ihnen / dir
viel Spaß und Erfolg**

In einem Ausbildungs-Workshop bilden wir Interessierte zum **„Waldkinder-Guide“** aus. Interessierte können zwischen zwei Orten wählen: in **Simmersfeld** (Matthias und Gisela Steuber) oder in **Dobel** (Gerhard Loos).

Interessierte können u. a. Eltern, Menschen in sozialen sowie pädagogischen Berufen und allgemein Menschen sein, die sich gerne in der Natur aufhalten und mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

